

Notfallzulassungen im Bereich Ackerbau - Freilandanwendungen

Stand: 15.05.2024

Das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit; Zulassungsbehörde ist das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL).

PSM Zulassungs- zeitraum	Wirkstoff	Kultur (BBCH)	Schaderreger/ Zweckbestimmung (Stadium)	Anwendungs- zeitpunkt	AWM PSM	AWM Wasser l/ha	max. AWH Abstand in Tagen	Anwendungs- technik	Warte- zeit Tage
Coragen ¹⁾ 24.05.2024 bis 20.09.2024	Chlorantraniliprole	Zuckerrübe (19-49)	Zuckerrübenmotte (Eier und Larven)	Bei Überschreiten der Bekämpfungsrichtwerte	0,125 l/ha	300-800	2/2	Spritzen	28
Mospilan SG 30.04.2024 bis 27.08.2024	Acetamiprid	Sonnenblume (30-55)	Blattläuse (Larven und Imagines)	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	150 g/ha	200-400	1/1	Spritzen, nicht in Kombination mit Netzmitteln	28
Danjiri 02.05.2024 bis 29.08.2024	Acetamiprid	Kartoffel zur Pflanz- guterzeugung* (40-85)	Blattläuse als Virusvektoren	nach Warndienstaufruf bzw. ab Erreichen Bekämpfungsschwelle	250 g/ha	200-400	2/2 mind. 21	Spritzen, nicht in Kombination mit Netzmitteln	7
Danjiri 30.04.2024 bis 27.08.2024	Acetamiprid	Sonnenblume (30-55)	Blattläuse (Larven und Imagines)	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	150 g/ha	200-400	1/1	Spritzen, nicht in Kombination mit Netzmitteln	28
Promanal HP 25.04.2024 bis 24.08.2024	Paraffinöl	Kartoffel zur Pflanz- guterzeugung* (10 bis 91)	Blattläuse als Virusvektoren	nach Warndienstaufruf bzw. ab Erreichen der Bekämpfungsschwelle	3,5 l/ha BBCH 10-24; 7,0 l/ha BBCH 25-91	200-400	2/2 3 bzw. 7	Spritzen	F
Scenic Gold 15.05.2024 bis 11.09.2024	Fluoxastrobin, Fluopicolide	Winterraps (00)	Auflaufkrankheiten, Falscher Mehltau, Wurzelhals- und Stängelfäule, Rapsschwärze	Vor der Saat (in Räumen), zur anschließenden Aussaat im Freiland	10 ml/kg Saatgut		1/1	Saatgutbehandlung	F
Novodor FC 22.04.2024 bis 20.08.2024	<i>Bac. thuringiensis</i> <i>subsp. tenebrionis</i> Stamm NB 176	Kartoffel ökologischer Anbau (31-79)	Kartoffelkäfer (L1 bis L4)	bei Befallsbeginn, ab Schlüpfen erster Larven	5,0 l/ha		4/4 mind. 5	Spritzen, auch als Unter- blattbehandlung	F
Teppeki 15.04.2024 bis 12.08.2024	Flonicamid	Futtererbse (11-71)	Blattläuse als Virusvektoren	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	140 g/ha	200-600	1/1	Spritzen	14
Mospilan SG ²⁾ 30.03.2024 bis 27.07.2024	Acetamiprid	Zucker- und Futterrübe (12-39)	Blattläuse als Virusvektoren	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	0,25 kg/ha	200-400	1/1	Spritzen	F
Danjiri ²⁾ 01.04.2024 bis 29.07.2024	Acetamiprid	Zucker- und Futterrübe (12-39)	Blattläuse als Virusvektoren	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	0,25 kg/ha	200-400	1/1	Spritzen	F

PSM Zulassungs- zeitraum	Wirkstoff	Kultur (BBCH)	Schaderreger/ Zweckbestimmung (Stadium)	Anwendungs- zeitpunkt	AWM PSM	AWM Wasser l/ha	max. AWH Abstand in Tagen	Anwendungs- technik	Warte- zeit Tage
Carnadine 200 ²⁾ 18.03.2024 bis 14.07.2024	Acetamiprid	Zucker- und Futterrübe (12-39)	Blattläuse als Virusvektoren	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	0,25 l/ha	200-400	2/2 mind. 14	Spritzen	35
Pirimor G ³⁾ 01.04.2024 bis 29.07.2024	Pirimicarb	Zuckerrübe (12-39)	Blattläuse als Virusvektoren	nach Überschreiten von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	0,3 kg/ha	200-400	1/1	Spritzen	F
SoilGuard 0.5 GR 01.03.2024 bis 28.06.2024	Tefluthrin	Kartoffel (00)	Schnellkäferlarven (Drahtwurm)	Beim Legen	15 kg/ha		1/1	Streuen ⁴⁾	F
ATTRACAP 19.02.2024 bis 17.06.2024	Metarhizium brunneum Stamm Cb-III	Kartoffel (01 oder 21-33)	Schnellkäfer (Drahtwurm)	Beim Legen der Kartoffeln oder zwischen den Kartoffeldämmen kurz vor Reihenschluss	30 kg/ha; 1,2 x 10 ¹⁰ Sporen/ha		1/1	Streuen ⁵⁾	F

WD: Warndienst;

AWM: Aufwandmenge;

AWH: Anwendungshäufigkeit (in dieser Anwendung/für die Kultur bzw. je Jahr);

F: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit ist nicht erforderlich;

* Vorstufen-, Basis und zertifiziertes Pflanzgut

¹⁾ Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Chlorantraniliprole enthalten

²⁾ Zum Schutz des Grundwassers keine Anwendung auf Flächen, auf denen in den vorausgegangenen zwei Kalenderjahren PSM angewendet wurden, die Acetamiprid enthalten; zusätzlich gilt NG405: Keine Anwendung auf drainierten Flächen

³⁾ Es gelten u. a. folgende AWB: NW605-2: 50% - 10 m; 75 % - 5 m; 90 % 5 - m; NW606: 20 m; NW706: 20 m; NT101-1: 50 % - 20 m

⁴⁾ Furchenanwendung mit unmittelbarer Erdabdeckung, Verwendung eines Fishtail Schars

⁵⁾ Einbringen in die offene Furche über Granulatstreuer und sofortige vollständige Bedeckung